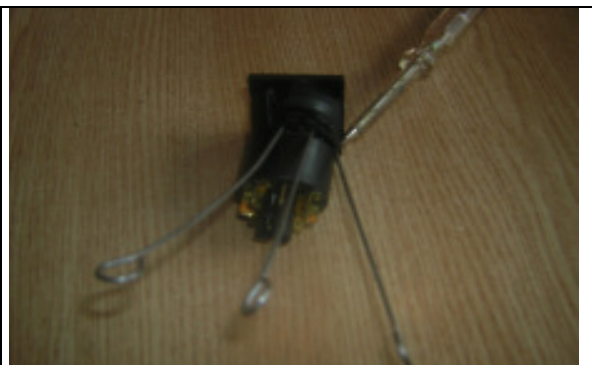


Reparatur Warnblinkerschalter BMW E21



Benötigte Dinge :

- kleinen Schlitzschraubendreher (z.B. Elektroschraubendreher)
- 2 Rouladespieße aus Mutters Küchenschrank (Dank an meine Frau)
- 1 Kerze zum Erhitzen

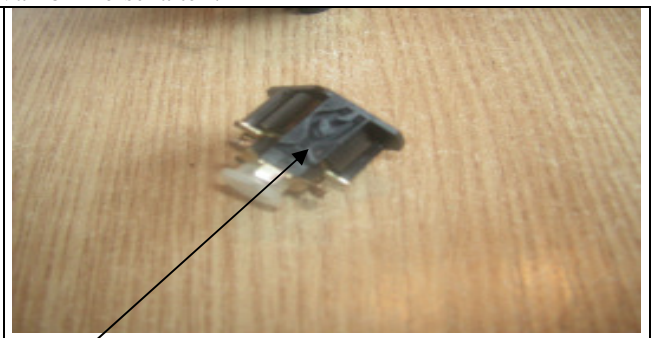


Der Warnblinkerschalter besteht aus zwei Teilen, ist „nur“ ineinandergesteckt und muß durch ein bisschen Fummelei zum trennen bewegt werden. Mit dem Schraubendreher vorsichtig (!) zwischen die beiden Teile hebeln und das Plastik über die Haltenuten heben. Zum Fixieren Rouladenspieße einsetzen. Dies an 3 Stellen gemacht und den Schraubendreher vorsichtig im entstehenden Zwischenraum bewegt, überzeugt die beiden Teile sich zu trennen.

Das Ergebnis :



Nun zum eigentlichen Problem der von BMW hergestellten Warnblinkerschalter :



Diese Nase ist zu dick

Erklärungsveruch :

Der Metallpin (auf dem linken Bild) bewegt sich durch die Nut auf dem rechten Bild. Das funktioniert folgendermaßen :

Beim ersten Drücken bewegt sich der Metallpin links entlang in die obere Feststellung.

Beim zweiten Drücken bewegt er sich aus der oberen Feststellung heraus rechts vorbei an den unteren Verweilpunkt.

Nun das Problem... Der Pin ist ca. 1mm zu lang geraten und bewegt sich im ungünstigsten Fall nur rechts entlang wo es keine Feststellung gibt. Er schafft es nicht links hineinzugleiten um den oben beschriebenen Weg zu verfolgen. Er bleibt an der unteren Kante hängen und gleitet immer wieder in den rechten Kanal.

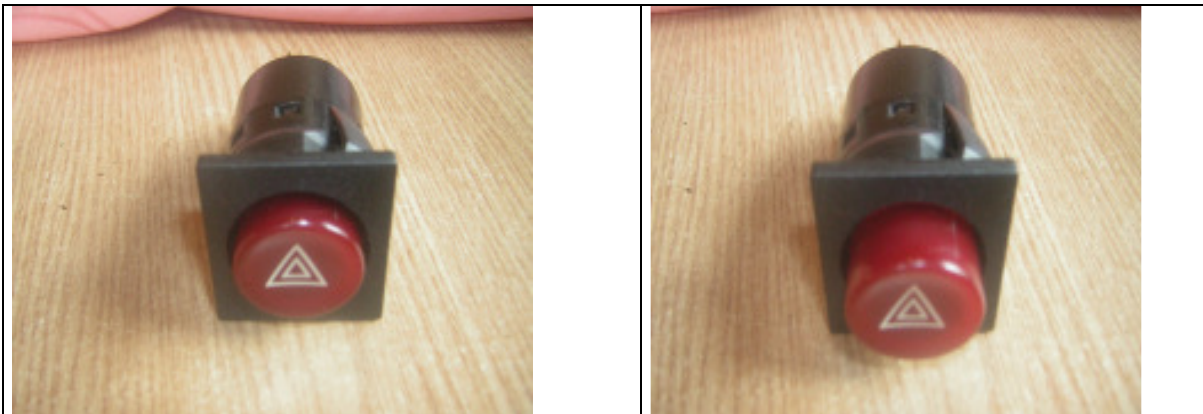
Dies erklärt auch, warum einige Schalter noch manchmal rasten. Dann schaffen Sie es die Kante zu überwinden und den normalen Weg zu gehen.

Die Lösung des Problems ist es die untere Kante (Nase) mit Hilfe eines flachen Schraubendrehers und Hitze um ca. 1mm zu verjüngen.



Der Schraubendreher muß ordentlich (nicht zu heiß) erhitzt werden und kann dann vorsichtig an der unteren Kante entlang gezogen werden. Immer vorsichtig entlang gleiten lassen. Diesen Vorgang solange wiederholen bis ca. 1mm Material abgetragen ist. Hierbei peinlich darauf achten, das keine Macken in den Laufweg gebrannt werden und das die Nase wieder schön halbrund wird.

Zum Schluß wieder alles zusammenbauen und siehe da...



Der gute Schalter tut wieder das was er soll.

Übigens, nicht entmutigen lassen, wenn es am Anfang nicht hundertpro funktioniert bzw. rastet. Einfach noch mal auseinanderbauen und noch etwas Material wegnehmen, solange bis es funktioniert. Ich habe innerhalb einer halben Stunde zwei Schalter repariert und beide funktionieren wieder einwandfrei. Den Funktionstest habe ich meiner 4 jährigen Tochter überlassen, die den Schalter mindestens 50 mal einwandfrei gedrückt hat, bis sie aufgegeben hat.

Erstellt von JayJay 16.01.08